

eigenen, im Kampf um den Mischpreis tüchtig aufgestellten Reford gelagert.

Der Schwimmklub „N. S. IX.“ unternahm heute früh um 5.50 Uhr in Bitterfeld einen einständigen Ausflug unter Führung von Hauptmann A. Kieß.

Wassersport.

8 Vom Leipziger Schwimmverein. Bei dem am Sonntag stattfindenden Nationalen Wettswimmen in Magdeburg, das der Schwimmklub „Neptun“ im dortigen Wilhelm-Bade veranstaltet, startete vom Leipziger Schwimmverein A. v. Sonnenfeld im Seniorschwimmen und im Rettungsschwimmen.

Internationales Schachturnier zu Karlsbad.

Die am Freitag gespielte 14. Runde hatte folgende Ergebnisse: Es gewann Leonhardt gegen Jöhner, Leichmann gegen Dr. Tartakower, Spielmann gegen Duras, Kottelnig gegen Loevenfisch, Salwe gegen Gorn, Kadri gegen Chajes, Dr. Perls gegen Alchin und Kabinowitsch gegen Joffe. Remis wurden die Partien Dus—Chotimiroff—Kottic, Burn—Marshall, Süchting—Niemzowitsch und Schlechter—Dr. Vidmar, während die Partie Alapin—Rubinstein unbeschieden blieb. Die abgebrochene Partie aus der 13. Runde Kottic—Dr. Perls wurde remis gegeben. Letzter Stand: Schlechter und Leichmann je 10 1/2, Kottelnig 9 1/2, Marshall, Rubinstein (1 Hängepartie), Süchting und Dr. Vidmar je 8, Alchin, Leonhardt und Dr. Perls je 7 1/2, E. Cohn, Duras, Kottic und Spielmann je 7, Dus—Chotimiroff, Loevenfisch und Dr. Tartakower je 6 1/2, Burn, Chajes und Niemzowitsch je 6, Joffe, Jöhner und Salwe je 5 1/2, Alapin 5 (und 1 Hängepartie), Jähni und Kabinowitsch je 4 1/2, Pointo.

Die Fahrt der „Schwaben“.

Über den weiteren Verlauf der Fahrt der „Schwaben“ liegen folgende Meldungen vor:

Bitterfeld, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Das Luftschiff „Schwaben“ passierte um 9.23 Uhr die Ballonhallen bei Bitterfeld in der Richtung nach Berlin.

Wittenberg, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Das Luftschiff „Schwaben“ hat 10 Uhr 1 Min. Wittenberg passiert.

Potsdam, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Das Luftschiff „Schwaben“ überflog 11 Uhr 20 Min. Potsdam und fuhr in schöner Fahrt in der Richtung nach Berlin weiter.

Das Luftschiff über Berlin.

Berlin, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Kurz vor 12 Uhr erschien das Luftschiff „Schwaben“ über Berlin und freuzte in verschiedenen Bindungen, zunächst die Friedrichstraße entlang, dann auch noch den Seelenstrahlen und gegen das königliche Schloss zu über der Stadt, was in allen Straßen lebhafteste Bewegung und freudige Erregung unter der Bevölkerung hervorrief. Das Wetter, das kurz vorher regnerisch gewesen war, hatte mittlerweile aufgeklärt, so daß der Anblick des langsam dahinjagenden Luftschiffes einen besonders prächtigen Eindruck hervorrief.

Die Landung in Potsdam.

Potsdam, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Nach längerem Kreuzfliegen über Berlin landete das Luftschiff „Schwaben“ hier glatt 12 Uhr 45 Min.

Auf dem Landungsplatze.

t. Berlin, 9. Sept. (Priv. Tel.) Am Ende der Stadt, auf der Straße nach Werder, liegt am Waldrande der Platz der Zeppelinhalle, wo jetzt die „Schwaben“ ankert. Denn die Halle ist nicht mehr erbaut. Daher muß die „Schwaben“ im Freien, ohne den Schutz der sicheren Halle, kampieren. Zahlreiches Militär sorgt für die sichere Bewachung. Seit den frühen Morgenstunden gab es eine Bäckerwanderung nach dem Zeppelinlandungsplatze. Knatternde Autos, gemüllerte Privatfuhrwerke und zahlreiche Droschken bahnten sich mühsam einen Weg durch die Menge. Die Gedrängten umfäumte die gewaltige Schar der Zuschauer den weiten Platz. Viele

Offiziersuniformen sah man blinken. Für 10 Uhr war die Ankunft der „Schwaben“ angelegt. Aber es war eine harte Geduldprobe nötig, doch das Publikum bewachte eine geradezu müderhafte Haltung. Für Erstflugungslegenheit war reichlich gesorgt. Gleich am Eingang der Straße befinden sich zwei Wirtschaftshallen, ebenso zwei weitere an dem nahen Ufer. Da endlich, 11 Uhr 28 Min. erschien der Luftreuzer über Potsdam. Eine Bewegung geht durch die Menge, die Gemüht ist da: Es ist gescheit. Noch einmal entsand die „Schwaben“ den Winden und nahm Kurs zur Reichshauptstadt, dort die angelegte Kreuzfahrt auszuführen. Wiederum geduldiges Harren. Endlich, 12 Uhr 40 Min. erscheint der im Sonnenlichte schimmernde schlanke Körper des Luftschiffes wieder, nicht mit großer Schnelligkeit und führt eine große Schleife über dem Ufer aus. Wasserballast wird ausgeworfen. Jubelgeschrei ertönt, Hüte und Mützen werden geschwenkt. Glanz und Licht leuchtet der Menge auf. Die „Schwaben“ hat den Flug beendet. Und noch einmal grüßt tausendförmiger Jubel den Ballon und seine Insassen.

Sehne Nachrichten.

Städtische Hilfe gegen die Teuerung.

1. Magdeburg, 9. September. In der letzten Stadtordnungsversammlung wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen, nach dem der Magistrat zur Verringerung der Lebensmittelteuerung für die ärmeren Bevölkerungsschichten Lebensmittel antaufen soll.

Kranzische Teuerungsunruhen.

Paris, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) In Dünkirchen entstand zwischen Hausfrauen und Fischern ein Handgemenge wegen der teuren Preise. Die Fischer und ihnen zu Hilfe eilende Polizisten wurden von den Frauen mit Holzklüden und Fischen bombardiert.

Zum Kampf bei Mexiko.

Madrid, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Bei dem geistigen Kampf in der Nähe von Mexiko wurden ein Offizier, drei Soldaten und vier Polizeibeamteten getötet, ein Offizier und 25 Mann verwundet.

Die monarchistische Bewegung in Portugal.

Lissabon, 9. September. (Eig. Drahtmeldung.) Die Polizei nahm einen Sergeanten und mehrere Eisenbahnangestellte wegen Teilnahme an einer monarchistischen Verschwörung fest.

Der Fremdenhau in China.

P. C. Peking, 9. September. (Meldung der „Pres. Central“.) Die Unruhen in Tschingtu dauern fort. Der Bischof hat die Fremden aufgefordert, die Stadt zu verlassen. Die Eingeborenen haben fremdenfeindliche Flugblätter in der ganzen Stadt verbreitet, so daß sich der Bischof zu dieser Maßregel gezwungen sah. Er glaubt, sich im Ernstfalle auf die Speitschwann-Truppen voll und ganz verlassen zu können. Es sind die strengsten Maßnahmen getroffen worden, die Rebellen niederzuwerfen. Die Kaderlosfahren sind handrechtlich erschossen worden. Bei der Vernehmung herrscht hierüber große Erbitterung. Sämtliche Schulen sind geschlossen, der Handel ruht vollständig.

Die Lage in Persien.

Teheran, 9. September. (Neuter-Bureau.) Ein Telegramm aus Rum zufolge brachte Salareb Daulid dem Bahadirenfürer Emir Ruffalam eine schwere Niederlage bei. Der Emir zog sich auf Sultanabad zurück, wo er von Serdar Jafar aufgenommen wurde.

Podenerkrankungen?

Berlin, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) In der Wilhelmshagenener Straße erkrankten gestern abend eine Frau Junke und ihre sechsjährige Enkelin unter podenerkrankung Verdächtigungen. Beide wurden nach dem Birschowstrankehäuser gebracht. Alle Vorkehrungsmaßnahmen sind getroffen.

Schwerer Einbruch.

Drammensburg, 9. September. (Eig. Draht.) Am Donnerstag wurde in der Wohnung des Wälmers Marung in der Jahnstraße ein Einbruch

verübt. Der Diebstahl schlug Frau Marung mit einem schweren eisernen Gegenstand nieder und raubte alle Wertgegenstände sowie bares Geld. Der Täter ist entkommen. Die Frau ist schwer verletzt und noch nicht vernehmungsfähig.

Erstochen.

Halle, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Gestern fand in der Brühahnhofstraße in Beelen eine Verblendung Hirsch Dunderlicher Arbeiter statt. Nach ihrem Schluß wurde ein Teilnehmer der Verblendung auf der Straße von dem Maurer Conrad niedergestochen, so daß er bald darauf starb. Conrad wurde heute vormittag in Halle festgenommen und nach Annendorf in Gewahrsam gebracht.

Der Termin des Beder-Prozesses.

Stettin, 9. September. (Priv. Tel.) Der Beginn des Beder-Prozesses ist auf den 18. Oktober festgesetzt.

Großfeuer.

Regensburg, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Wie der „Regensb. Anz.“ meldet, brach in Miesbrunn bei Pleßlein Großfeuer aus, dem die Kirche, die Schule und zehn Häuser zum Opfer fielen. Sämtliche Erntevorräte wurden vernichtet.

Gattemörder.

Chesterfield (Virginia), 9. September. (Priv. Tel.) Beattie aus Richmond, der angeklagt war, im Automobil seine Frau erschossen zu haben, wurde von den Geschworenen für schuldig erklärt.

wol Stolpen, 9. September. Der hiesige Viehmarkt, der am 13. September stattfinden sollte, ist wegen der Maul- und Klauenseuche von der Amtshauptmannschaft unterjagt worden.

Newport, 9. September. (Eig. Drahtmeld.) Die Kadetten und acht Offiziere des in Newport liegenden Schiffschiffes „Victoria Luise“ besuchten die Militärakademie in Westpoint und wurden aufs freundlichste empfangen.

Sehne Handelsnachrichten.

Table with market data for various commodities like wheat, oil, and sugar, listing prices and changes.

Advertisement for Einzel-Inhalatorium Nürnberg, featuring a large image of a person using the device and text describing its benefits for respiratory ailments.

Familien-Nachrichten.

Advertisement for Frau Berta Gabler, geb. Petzold, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Frau Anna Tippmann, geb. Heinze, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Frau Emma Kändler, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Gretchen, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Henriette Günther, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Emma Kändler, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Gretchen, including details about her life and a notice of her passing.

Advertisement for Friedrich Wilhelm Waage, including details about his life and a notice of his passing.

Advertisement for Herr Carl Friedrich Schimmler, including details about his life and a notice of his passing.

Advertisement for a family notice, including details about a family member's passing.

Advertisement for a family notice, including details about a family member's passing.